

Naturwanderung von der March über den Buechberg ins Gasterland

Wer mit Wanderleiter Albert Wickart zu einer Exkursion aufbricht, muss früh aus den Federn! Und so sassen die Teilnehmer der Vereinigung für Heimatkunde (www.vfhk.ch) an diesem wunderschönen Morgen schon zeitig im Golfrestaurant beim Morgenkaffee, nicht ohne vorher schon einen kurzen Aufstieg von der Kirche Nuolen auf diese wunderbare Ebene geschafft zu haben. Vorbildlich, was nach der Rekultivierung der ehemaligen Kiesgrube entstand und noch am Entstehen ist.

Beim zum Teil recht steilen, doch zum Glück durch noch kühlen Mischwald wandern, blieb viel Zeit für Erklärungen und Beantwortung der vielen Fragen über Blumen und Gräser am Wegrand, dem Panorama, den verschiedenen Vogelstimmen. Albert Wickarts umfassendes Wissen war allseitig gefragt. Sogar einige Gelbbauchunken konnten wir in diversen Tümpeln beobachten.



Oberhalb von Tuggen bot sich ein wunderbarer Aus- und Rundblick über die Linthebene. Weiter ging's zum Schrötermoos, einem kleinen, mitten im Wald gelegenen Feuchtgebiet.

Nicht erspart blieb der Wandergruppe nach dem Mittagsrast beim Schlossturm Gynau an der Grenze der Kantone Schwyz und St. Gallen eine schweisstreibende Etappe entlang des Linthkanals zum Riedgebiet der Gross Allmeind und weiter nach Schmerikon. Wer recht disponiert hat, für den reichte es auch noch für eine Abkühlung in der Badi am Zielort.



Die Berichterstatteerin: Vrena Moritzi Schmid